— **Lucius,** Joh. Jac., Jur. C., in Frankfurt a. M. während seines Studiums an der Universität Gießen 1781—86, mit ca. 100 Eintragungen von Kommilitonen u. 1 hübschen Aquarell (Abschied zweier Studenten). Qu. 8°. Grün Maroquin m. Verzier. u. Goldschn.

1° 506 = 8h.

Hs NF2

Universitäts-Bibliothek Gießen

J 03/1436

II

DER UNIVERSITAETS-
BIBLIOTHEK GIESSEN
GESCHENKT VON
Gießener Hochschulgesellschaft
Juli 1950
(Kaufv.Antiquar Oberdorfer 85,-DM)

Patronis atque Amicis
hoc album
offert.

Johannes Jacobus Lucius
Jur. C.
Moeno Francofurtensis.
M.D.C.C.L.X.X.X.I.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK

Neptun, gelehnt ans Ruder,
Rief: Prosit, lieber Bruder!

# # #

Ihr Freund Friedrich
Ludwig Umbscheiden
aus Meisenheim im
Zweibrückischen.
Giessen im März 84.

4./

Bürger.

Hu hu! Despotenhu delei!
Gott wahre mich vor Sklaverey!

Ihr
Schorsch Lui Hoffmann
d. K. W. C. i. den Zweibrückh.
Gusen im Merz – 84.

Vio Frinchen!!!!!!!! C.

Mein Giessen lebe wohl!

von Ihrem
aufrichtigen Freund
J. K. Wernher
d. R. W. E.
aus
Zweybrücken.
Giessen im Jenner
1782.

8. Sieh dorten im Staube die blätter der Rose
— der Todt darf nur winken
und der verwelkende Jüngling sinkt hin
zur sterbenden Rose.

Giessen den 17ten Ja
1782

V. N. W.

Niemals vergiß mich, geliebter Freund, und behalte mich immer lieb, von mir sey versichert daß ich so lange ich lebe niemals aufhören werde dein Freund zu seyn, und dich immer für meinen besten Freund halten werde

Fr Jangen Lieut.

Amb:
Dem Freund getreu.

Zähle lauter golden Tage,
Voll von Sonnen Schein:
Keine Schwermuth keine Klage,
Mische Sich darein.

Emsen den 29ten
März 1782
S/ill

Hiermit empfiehlt sich
Ihr Freund und Landsman
J. H. Heeser d. R. C.

Das Böse standhaft zu ertragen, das Gute recht zu schmecken, ist die ganze Wissenschaft der Glückseligkeit.

Joüng

Giessen d. 30ten Janu: 1782.

Erinnere Du dich zuweilen mein lieber Lucius! bey Durchlesung dieser wenigen Zeilen an deinen aufrichtigen Freund u. Diener

J. J. F. Kupffer. d. K. W. L. anb. Curland.

11.

5

Schwach nicht an wachsen,

12./

daß ich doch den dunklen Vorhang, der mir die Zukunft so neidisch verbirgt, nicht ein wenig zurückschieben nur einen einzigen Blick in die Reihe kommender Schicksale thun darf! — wie sollte mich der stärken! entweder alles mit Freuden zu dulten, alles zu hoffen oder nichts zu erwarten. —

Diese Worte erinnere Sie zuweilen an Ihren aufrichtigen F. K. Dietzsch: d. Th. B. Pfalz Giesen am Tage vor meiner Abreise 1784.

F.

18.

Narren erwägen — Männer handeln.

L.

Vergiß nicht deinen treuen
Bruder. L. Klingelhofer
C. R. K. f. darmstädtischen.

Giessen im Mt.
1783.

Das Größte – wahrlich! was die Gottheit uns gegeben –
Was nicht mit dieser Seele Hülle sinkt
Aus dem – im Keime unsrer Existenz –
Im ersten Leben – der Jüngling, Mann und Greis
Viel Seeligkeiten trinkt – ist Liebe! —

Giessen
d. 4 Febr
1782.

May aus Hamburg.

Unsre Leiden
Unsre Freuden,
Alles, alles ist ein Traum.

Giesen
d. 28t Merz
1782.

Erinnere Dich hierbei
Deines wahren und
aufrichtigen Freun-
des und Bruders
H. A. L. F. v. Müller
z. Francken.

27.

12

Sans l'amitié, sans sa douceur
la vie helas! est importune.
que fait le rang est la fortune?
ah! l'on n'est rien que par le Coeur.

Giesen au mois de Fevrier
1782.

Souvenir d'amitié, de Votre
sincere ami Oppermann de l'Aigu
Etudiant en Mathematiques.

Qu'importe l'honneur incertaine
De vivre apres la mort au Temple de memoire
Un instant de bonheur vaut mille ans dans
l'histoire

Giesen ce 1er de Mars. 82.

C. H. Kopp. d'Hanau. Etc. dr.

Ich der Zweig sich belaubt, und ehe die
Erde ihr stilles Veilchen gebiert,
noch ehe —— mir schauert der
Nähe dieses Tages —— o Freund!
werden wir uns trennen ——.

Wenn auch gleich das Schicksal gebeut zu trennen
so höre ich nie auf dich zu lieben u.
dein Freund zu bleiben H. L. Bernthensel
D. R. B. v. dem Hanauischen ——. —

Giessen den 3ten Merz 1782.

v. L. C.

lebwohl

Edle Freundschaft mir und dir,
Nicht wie Judas küßen wir.

Giesen am 11 L. Jan:
1782

Symb. Dem Freunde treu.

Zum beständigen
Andencken von
deinem treuen
Freund und Bruder
F. J. Dietz. D. N. B.
aus Giesen.

[illegible]

mein lieber Sch.

Was liebenswürdig ist zu lieben,
hat uns die gerende Natur,
mit unserm Blut ins Hertz geschrieben,
und das entfällt dem Alter nur.

Denkmal
der wahren Freundschaft
von ihrem aufrichtigen Freund u. dr.
J L J Dietz aus Giessen
Giessen den 10ten Mertz 1782.

Virgil.

facilis descensus Auerni:
Sed reuocare gradum, superasque euadere ad arces,
Hoc opus, hic labor est.

Leicht ist der Weeg zu Plutons Klüften,
Schwehr Himmelwerts durch heitre Lüften
Zurück zu gehn: doch soll allein
Dieß unser Zweck und Arbeit seyn.

Mit diesen Zeilen
empfielet sich Seinem werthesten
Herrn Vettern zu geneigtem
Andenken,

Giesen, am 10. Jenner, 1782.

Johann Christian Dietz,
Professor Theolog. publ. extraord.
Definitor, und Stadtpfarrer zu Giesen.

Gestern liebt ich,
Heute leid ich,
Morgen streb ich,
Dennoch denk ich
Heut und morgen
Gern an gestern

Giessen den 12t. Februar
1782.

Zum Andenken aufrichtiger
Freundschaft.
Von Ihrem ergebenen Diener
L. F. Greuhm d. R. L. t. Darmstadt.

—— leb wol mein

Sie sind zu bald dahin die schönste meiner Tage!

Giessen am Tage
wo sich alles auf den
kommenden Ball rüstete.

81.

Ewig dein Freund
Beck BRB.
d. d. Abrüdischen.

lieber Fändrich. ——— Lebt — 41.

Schleichend folgt die Traurigkeit
Auf den Fuß der Freude.
Jüngling greife nicht zu weit!
Sonst ergreifst du beide.

Gießen im Jenner
1782.

Bester Lucius auch abwesend
denk noch bisweilen an deinen
dich aufrichtigen liebenden
Freund. G. Frensdorff d. R. B.
b d Waldeckischen.

42./ ewig wohl

Die Freundschaft ist Liebe, von allen Schlacken gereinigt; ein keusches Entzücken für Seelen; eine warme, gutthätige Neigung, so wie sie Engel gegen hegen.

Giessen im Jan:
1782.

Ewig dein aufrichtigster Freund
W. Varnhagen
D. R. B. aus F. Waldeckischen

Ihr lieben Bruder.

43.

Liebe und Hoffnung trotzen jedem Ungemach – –

Giessen im Jan: 82.

Dies sey ein Denkmal unserer Freundschaft.
E. Belli b. dem Waldeckschen
D. R. E. V. C.

Froh zu seyn bedarf man wenig,
Und wer froh ist, ist ein König.

Giessen
im Febr. 82.

Von deinem
Freund und Bruder
C. J. Hausmann. d. R.
aus Braunschweig

Sich nicht rächen, auch dennoch nicht, wenn Rache
Gerechtigkeit wäre,
das ist edel.
Erhaben ist es den Beleidiger lieben, ihn mit geheimen
Wohlthun im Elend erquicken,
das ist himlisch.

Gießen den 22ten Jenner 82.—

Denkmahl der innigsten
Freundschaft von deinem
treuen Freund und Bruder
H. M. Sandherr d. R. B.
aus der
Pfalz.—

[V.H.G.]

Warum war, neidisches Geschick,
der Tag da ich gebohren, nicht meines Todes Augenblick!

Giessen im Mertz. 1782.

Dein b. Fr. Martin
d. C. W. L.
Darmstadt.

Die Tugend ist die Mutter des Glücks
Wer die Tochter haben will, der halte
es mit der Mutter.

Giessen den 1ten Mey 82

Von deinem Aufrichtigen
und Treuen Freund.
Graemann
zu dem Darmstädtischen

V. L. G.

Das Leben eilet dahin; es stürzen die flüchtigen Stunden,
Auf Flügeln des Sturmwinds der Ewigkeit zu.
Kein Tag wird noch einmahl jung,
Und kein Jahrhundert vol Reue,
Weint ungenossene Freuden zurück!

Giesen im ~~Februar~~ Merz
82.

Hiermit, hat die Ehre sich Ihnen
zu empfehlen,

Ihr
~~aufrichtigster Freund~~
~~und Diener~~
C. Hermann

24

30.

Mädchen, wann sie verliebt sind, sind schwächer, als Simson nach dem Verlust seiner Haare.

Götz von Berlz:

Zum Andenken von
Deinem
aufrichtigen Freund u. Diener,
Weiz
Lieutenant.

Gießen d. 2ten May,
1785.

Schon steh ich hier am Ziel,
Leb wol du gute Stadt!
Mit traurigem Gefül
betracht ich jezt den Pfad,
den ich so schnell durchlaufen.

Gönnen Sie mir Ihre fernere Freundschaft
und sein Sie meiner ganzen Ergebenheit versichert
Ludwig Lechtold, d. A. L. d. Pirmasens
Gisen im Merz 1785.

60/

62.

Leiden sind die Probir
steine der Seelen, und wer
Ihnen unterligt deßen Hertz
ist noch nicht ächt

Hierdurch erbittet sich
ein gütiges andenken
Elenora von Zangen

gießen im
Jahr 1785

Nicht Reichthum sondern Zufriedenheit.
Macht das Glück des Menschen.

Giessen d. 24ten Martz
1785

Hiermit Empfiehlt sich
zum gütigen Andenken
Johannette v. Zangen.

Sich der Tugend Treu ergeben
ist der Weg zum wahren Leben;
Nur durch Tugend wird man groß,

Zum beständigen Andencken
von Ihrem
ergebensten Freund und Diener

Ludwig von Zangen
Prem: Lieut:

Giessen am 24ten Martij
1786.

66.

Verschließt nur Hutzen sorgfältiger als nur Thorn.

Gießen
17 6/2 86.

Zum freundschaftlichen andenken schreibt
der
ergebster Freund und
Diener
C. Hofangen
Fürstl. Reg. Rath
und Amtmann.

Sich in alles zu schicken wissen, heist weise seyn.

Frankfurt a/M.
d. 12.ten Febr.
1786.

Theurester!
mein Wunsch gehet dahin, daß du dich, auch wenn ich nicht mehr seyn sollte, bey Durchlesung dieses meiner erinnern mögest, der ich lebenslänglich seyn werde
Dein
wahrer Freund und Diener
J. W. Stark
Dr

Wenn man alles lobt, lobt man ei=
gentlich nichts.

Wetzlin.

Giessen im März
1782.

Hiermit empfiehlt sich zum
geneigten Andenken Ihr
ergebener Fr. u. Dr.
B. Renger
d. R. B.
& Franken Hr

Laetus in praesens animus quod ultra est
Oderit curare et amara lento
Temperet risu. Nihil est ab omni
Parte beatum.

Giessae
d. XVII Jan. CIↃIↃCCLXXXII.

Amico amicus
J. A. Vogler med. Dr.

Die Tugend ist der Endzweck erhabener Seelen!

Giessen im April
1782.

Zum beständigen Andenken
von Ihrem
ergebensten Freund u. Diener
F. C. Cramer d. R. C.
aus dem Anspachischen

1007

Quand on a tout perdu, quand on a plus d'espoir
La vie est un opprobre et la mort un devoir.
Voltaire dans Merope.

Monsieur
en lisant ces lignes, souvenez Vous de
Votre
Sincere ami et obeissant Serviteur
Henri Guillaume Koch Stud. en Droit
de Giessen.

a Giessen
le 19 Avril 1784.

D

Wieder ein geliebt Gesicht
und einen schönen Bußen
hilft selbst alle Weißheit nicht.

Zum geneigten Andencken
schreibt dieses
Dero
gantz ergebenster Freund
und gehl. Diener
L. Berau
Capitz

Gießen
d. 1ten Febr.
1786.

104.)

Freiheit ist die Blume des Lebens

Zum Andenken
von
Ihrem wahren Freund und Diener
E: Klipstein
Lwd

Giessen d. 2ten Februar
1786

Von allem was ich schöns weiß,
Behält die Freundschaft doch den
Preiß.

Hiermit empfiehlt
sich der Freundschaft
L. Mogen. Lautenz

Gieß d. 4 Febr
1745

Un fou rempli d'erreurs que le trouble accompagne
Est malade à la Ville, ainsi qu'à la Campagne;
Envain monte à cheval pour tromper son ennui,
Le chagrin monte en croupe et galoppe après lui.

Agréez ce foible
à Giessen le 27e Janvier 1782.
Nommeux de l'inviolable attachement
de V. T. H. et T. O. S.
Chastel

[118]

Dies Leben ist viel zu kurz, um so zu lieben wie man soll.
Königin Christine.

Hiemit empfehle ich dir
Mein Lieber.
das Andenken an deinen
Landsmann
Fritz Plitt.
Riessen.
3 Septbr. 1783.

B. B. N. N. S. S.

S. A. C. I.
XX.
S. I. V.
N.

\+ + +

Ungestöhrt den becker Leere,
wenn um dich das Weltall einstens kracht,
und gesezloß, thier und Geist und Sphäre,
wiedrum stürzen in die finstre nacht.

Giessen den 2ten Febr.
1786.

Zum freundschaftlichen Andenken
von
Benj: Baumer d. A. d.
t. Sohlingen.

Wandre ruhig und beglückt
Durch das Leben hin;
Daß, wohin dein Auge blickt
Paradiese blühn.

Giessen d. 7ten Febr 86

Schencken Sie zuweilen Ihr
Gütiges Andencken Ihrer
Ergebensten Freundin und Dein
Margaretha Borngesser
geboh. Keller

Zähte lauter schöne Tage, voller Sonnenschein, keine Schwermuth – keine Plagen, mischen sich darein.

Giessen d. 7 t. Febr: 1786

Dies ist ein Aufrichtiger Wunsch
von Ihrem ergebensten Freund
Fridrich Borngesser
Gasthalter zum Riesen

Ich will die Schwermoth gring
wenn ich dich nicht so lieb habe
wie in eine Mutter.

Gratz d. 4ten
May 17 85

Sey beständig mein Freund
wie ich gewiß der deinige
bin Schrenck v. dem Rotenburg

Quanti est sapere!

Memoriæ et amicitiæ causa scripsit
H. W. Schroeder, Iur. C.
Spangenberga Hassus.

Dabam Giessæ die 15. Ap. 1783.

Schon steh ich hier am Ziele
Leb wol! du gute Stadt
Mit traurigem Gefühle
Betracht ich nun den Pfad
den ich so schnell durchlossen

Giessen im Sept. 1784.

[illegible]

Denkmal brüderlicher Liebe
von deinem dich aufrichtig
liebenden Fr. Br. J. L. Rpth.
E. R. L. aus deiner Vaterstadt.

142.)

Laß Neid u. mieden Raben schreien
u. trinke du der Sonnen Glut,
Gleich einem Adler. — — —

Güssen, ~~Dic.~~
1784

H. B. m. agbt. St.

Zum Andenken von der Bürgerl.
Wollmerschmidt, L. St. L. S.
Erbachsitz.

V. L. B

Alles, Alles ist eitel.

Giessen im Augusti 1784.

Denke zuweilen an Deinen
wahren Freund u. Bruder
J. F. Brechel Nassovicus
D. G. G. B.

[150]

Der Tod und das Mädchen.

das Mädchen.

Vorüber! Ach, vorüber!
Geh, wilder Knochenmann!
Ich bin noch jung, geh, Lieber!
Und rühre mich nicht an.

der Tod.

Gib deine Hand, du schön und zart Gebild!
Bin Freund, und komme nicht, zu strafen.
Sey gutes Muths! ich bin nicht wild
Sollst sanft in meinen Armen schlafen!

Abnuß.

Giessen,
im May 1784.

Hiebey erinnern Sie Sich
Ihres Freundes und Dieners
Müder v. Hollstein.
d. K. [illegible]

160.

Freiheit ist das Leben der Welt
Zwang Ihr Tod.

Giesen
1782.

Hiermit empfiehlt Sich zum
beständigen Andenken
Ihr
ergebenster Freund u.
Diener
L. Cramer. B. Q. u. K. W. C.
aus dem Anspachischen.

1701

Haschet Minuten! Denn auf ihren
Fittigen ruhet die Zeit.

Young

Zum freundschaftl. Andenken von Ihrem Freund u. Landsmann J. Ph. Benckard d. G. G. B.

Giessen d. 13t Junf.
1784.

172.

1741

1751

85

1761

(177.)

1781

Grüß dich Gott.

Will mir Minerva nicht
so mag Diana rathen

Brüderlicher Liebe Denkmahl
von
Deinem Krug d. R. b. d. Giesen
Giesen d. 11t Sept. 1783

Bruder B —

179.)

Wer freudig trägt, trägt leicht.

Giessen im Sept.
1783. —

von deinem dich ewig liebenden
Freund H. L. Cramer d. R. L.
aus dem Darmstädtischen

180.

Der war niemals Freund, der es jemals aufhörte zu seyn.

Giessen den 16. 7br. 82.

Zum Andenken
von
Deinem
aufrichtigen Freunde
Lorsbach.
B. R. Ctr.
aus Wezlar.

Leben und Leben lassen!

Giessen im September
1782.

Leben Sie recht oft wo
Ihrem aufrichtigen Freund
P. L. Schmitt aus Darmstadt

Freunde, sind so wahr wie Heeringe in der Elbe

Giesein im August
1783.

Zum Andenken schriebs dein
aufrichtiger Freund C. F. Krill
D. A. C. S. Darmstadt.

184

189.

92

1904

Empfindsamkeit ist das Genie der Tugend

Pfeffel

Giessen d: 18 7br
1782

Erinnern Sie Sich, liebster Lucius
an Ihren wahren Freund
A. Groos aus dem Brisgau

V. A.

M. s. g. s. D.

Wenn auch Ludwig mir verhies
Seine große Stadt Paris
verlör mein Mädgen drüber; —
wollte sagen alsobald
Herr König seine Stadt behalt
mein Mädgen ist mir lieber!

Diß sei dir mein lieber Luzius ein
dauerndes Andencken meiner treuen
Freundschafft und Liebe

M. d. G. d. D.

R. Meyer aus Strasburg
1782.

1901

95

1779

Sage est celui qui se modére
En vin, en amour et colére

a Giessen
ce. 13. Juillet
1784
Symb. Quo pia fata volunt

Mon chér ami rappellés vous
quelquefois le souvenir d'un
veritable ami qui se nomme
Jean Juste Scharbius
Candidat en Droits
de Francfort sur le Mein.
V L L
F.

Freiheit ist die Blume des Lebens.

Giessen d. 18ten Mai.
84.)

Hiebey erinnern Sie sich
zuweilen an Ihren wahren
Freund J. C. Arnold.
K. Hessen. d. G. G. L.

Glücklicher Stand, wo Liebe Freyheit
und Natur Gesez ist!

Ich bin ewig Dein aufrichtiger
Freund und Bruder P. L. C. Nies
d. G. G. B. H. dem darmstädtischen
Giesen im May 1784.
W—

Könt' ich in die Welt durch Macht
Süße Lieder, Freude bringen;
Hätt' ich unter allen Dingen
Wol das Schönst' hineingebracht. —

Giessen 1785.

Erinnern Sie sich bei
Durchlesung dieser Zeilen
Ihres
ergebensten Freundes J. C. Dill,
d. G. G. B. aus Wertheim.

V. L. B

206/

100

208/

Worte kosten nichts, Handlungen beweisen das Herz.

Zum freundschaftlichen Andenken schrieb's

Ihr wahrer Fr. Fr. A. Merck
B. 2. B. 6 Schweinfurth

Giessen im Aug. 1785.

Feras, dum vtilis

2104

adieu 213

l'avez vous vu ma bien aimée ?

Semper mei memineris

à Gissen l'an 1782 .. v. S. . . . .. A. Meyer Etudiant en de Strasbourg

Pain bis et Liberté
tout le reste est sottise !

M. S.

F. St.

104

bester Hauitsch!

214.

Amicitia omnibus rebus humanis anteponenda est

Suetonius.

Giessa
die 10 Mart:
1782.

Memoriæ & amicitiæ
causa scripsit
von Hammerstein
Guestphalus.

Gott gab dem Orient die Pest, partheyisch war er nie:
Er gab dafür dem Occident die Zahlen Lotterie.

Giessen im Merz
1782.

zum immerwährenden
Andenken schrieb dieses
Ihr aufrichtiger Freund
N. Zahn d. A. W. L.
aus dem Zweybrückischen

Vergieß mich nie ——

Auf eine dumme Schöne.

Wär ich Pygmalion;
In Porcellanenthon
Wolt ich dein Bildniß drücken,
Um meinen Schrank zu schmücken.

Wär ich Pygmalion;
Dann bät' ich Majens Sohn,
Er möchte dir das Leben
Ja niemals wiedergeben.

Stets dein Freund
C. H. Lorsbach
d. V. b. J. Wetzlar.
Giessen ao. 82

— — Bester Koch. — — — — Auch mich nicht lieber

Auch in Entfernung liebe ewig

Gießen im Jenner 1782.

Deinen aufrichtigen Freund
F. J. Loch [illegible] d. R. L.
b. Dürkheim an der Hardt.

Lessing

Noch einen Schritt vom Ziele, oder gar nicht aus-
gelaufen ist eins.

Giessen zu Ende
des Febr.
1782.

Ewig Ihr Freund
G. F. L. Müller d. A. W. T.
aus Hamburg vor der Höhe

2204

Habet has vices conditio mortalium, ut adversa ex
secundis, ex adversis secunda, nascantur. Occultat utrobique
semina deus, & plerumque bonorum malorumque
causae sub diversa specie latent. Memoriae & amicitiae
causa dixit

Giessae d. 13. Martii
1782.

Schneegans Palatinus

Was ists das man sich hier erwirbt?
Man hofft, man lebt, man weint man stirbt
Man wird begraben und — vergessen.

So lange Du lebst, lieber Lucius
vergiß nicht Deinen

Gruchen aus Darmstadt.

Giessen am 31. Januar 1785.

Sie sind dahin, die schönsten meiner Tage.

Denkmahl aufrichtigster
Freundschafft von Ihrem
Freund und Diener
G. Hartig der Math. E.
aus dem Darmstädtisch
Giessen im Merz
1782.

v. W. S.

mein Giessen lebe wohl!!

Jahre fliehen vorbey wie Augenblicke
und das Ziel rücket mit Riesenschritten
heran; Im Taumel seiner Freude laesset
man sie verstreichen, die schönsten seiner
Tage; Nahet die Vollendung, denn trauert
man der verpraßten Zeit, denn verfinstert
Schwermuth sonst vergnügt gewesene Ge-
müther.

Von deinem aufrichtigsten
Freund und Bruder. G. Ruder
d. R. B. Kand. aus dem Elsas.

Riesen im
Marsch. den Tag
vor meiner
Heimfarth.

[V. L. B. de W.]

230. frère Xavier.

Quand on baise
sur une chaise
on ne baise qu'à demi.
mais pour baiser
à son aise,
il faut baiser
sur un lit.

à Gaisen
ce 30. Août
1789.

Reciproquez moi le
souvenir, avec le quel
je suis, votre fidel
ami.
F. V. Gachnat. fond. en droit.
du Comté de Hanau Lichtenb.

Vilius argentum auro, virtutibus aurum.

Horat.

In sui memoriam scripsit

Wey. Lr. cultor. Darm-

stadinus.

Giessae d. VI Martii

CIↃIↃCCLXXXV.

Ein Leben ohne Freundschafft
Lieber tod.

Ewig Dein treüer Freünd und Bruder
Wm. Lr. Gerlach. d. R. L. von Hanau
Giessen im Aprill 1783.

J.
F. V.
N.

unser —

Nur einen Druck der Hand —
Nur halbe Blicke, Ach! einen Kuß wie
Sie mir vormals gab! Vergönne mir von Ihr!

Brüderl. Denkmal
von deinem
Dingeldei d. Ggb.
b. d. Darmst.
Giessen im Mpch 1783.

242./

trennt. — Empfindungen sind mächtiger als Grundsätze.

Gruß —

Giessen im Juny
1782.

Ewig dein Freund und
Bruder G. C. T. Krebs
D. R. B. in darmstädtischen

V.X.X.

— dich Gott ff. bruder Franz!

Das gute Herz.

Suchst du ein gutes Herz, so gehe zu Elisen
Dir hat noch keinen abgewiesen.

Giessen am May
1782.

F. A. Wüstenfeld d. Ab.
b. d. N. Weilburgh.

244.)

Sind die Elemente rege,
Sinkt die wankende Natur
Krachen tausend Donnerschläge
Sterben kann ich nur. —

Giessen im April
1782.

Ewig dein unverstellter
Freund. F. Schmidt
B. A. B. v. Weilburg

247

121

Monsieur le Procureur Syndic
fait en depit de la Critique
Des appas de sa femme un odieux trafic.
Il pense, qu'un homme public
Doit avoir pour Epouse une Femme publique

Monsieur,

A la vue de ces lignes
ayez la bonté de Vous
résouvenir de Votre
tréshumble Serviteur et
Sincére Ami
Blichtenberger C. e. D.
de la Principauté de
Salm - Kyrbourg.

A Giesen
au Mois de Juin 1783.

Der ist groß, und verdient den Namen eines Weisen, der nach seinem Tode noch gutes thut.

Zum freundschaftlichen Andenken
von
Deinem aufrichtigen Freund und Bruder,
J. Koch, b. Westphl. Giesen, d. 26t April 82

Tugend ohne Versuchung ist — ein leerer Schall!

Giessen im Jahr. 1784.

Wenn du dieses liest, so erinnere dich deines aufrichtigen Freundes und Landsmanns. G. F. Hoffmanns D. M. B.

Sie kommt gewiß — die Stunde —
Die uns zur Cypresse reift.

Giessen im Jenner
1783.

Denkmal aufrichtiger Freundschaft
von
Georg Großmann
D. A. G. Z.
aus dem Darmstädtischen

Gern

Gütig hüllt in Finsternißen
Gott die Zukunft ein;
Seinen Stand vorher zu wißen,
Würde Strafe sein.

Weiß

Denkmal
aufrichtiger Freundschaft
von
Ludwig Stephani
d. R. b. Cm Wertheimischen
Giesen d. 14t Xbr. 1784.

V. L. B

Dir zur Seite.

Wer weis in welchen uns bestimmten Rollen,
Wir weinen, oder uns dereinst ergötzen sollen?

Blum.

Giesen den 17ten
Juny 1783.

Hiebei erinnere dich
Deines
wahren Freundes
A: Brack
D. R. B. v. d. Franckfurtischen

Wer hohes Muths sich rühmen kan,
Den lohnt nicht Gold! — —
Bürger

Freundschaftliches Denkmal
von Ihrem aufrichtigen
Freund G. C. W. Pistor
d. G. G. B. aus dem
darmstädtischen

Giessen den 29ten Jenner 1782

Die meiste Sterblichen, vom Jüngling bis zum Alten
Erlernen Weisheit spät, in Schulen eigner Qual.

Ulr.

Giessen d. 9. Junii
1783.

Erinnere Dich bey Durchlesung
dieser Zeilen
Deines treuen Freund u. Bruders
Carl Jan. L. R. L.
aus Franckfurt am Mayn.

256.

Gerechtigkeit gegen sich selbst, ist der Anfang zur Weisheit.

Giessen d. 24. 9bre 1784.

Zur Erinnerung, an Ihren Freund M. L. Gossenheim.

Zufriedenheit ist mehr als alle Reichthümer

Giessen im September
1783.

Denkmal
von
Canstein
b. Kassel

Freyheit ist das Leben der Welt.
Zwang ist ihr Tod.

Denkmal
der aufrichtigsten Freundschaft
von ihrem getreuen Freund u. Dr.
Friedericus Renger d. R. B.
aus Franken
Giesen im Merz
1782.

Alles eilt zu seinem Ende
So wie unsere Burschenzeit.

Zum
freundschaftlichen Andencken
geschrieben
von
Seinem
wahren Ld. v. Bdr.
Renger.
d. R. L.
S. Francken.

Giessen im Mart.
1782.

2661

2674

270

Sie sind dahin die reizendste Tage und hinterlassen
mir – ausser dem süssen Andencken sie genossen
zu haben – nichts als Bilder der Vergänglichkeit.

Giessen im Septembr.
1784

Zum Andencken von Ihrem
aufrichtigen Freund
H. C. Weber's Hessendst.
d. 9. 9. b.

343.1

2781

2844

Ohne Tugend ist der Held
Mitten im Gefechte
Und der König einer Welt
Gleich dem niedern Knechte
Arm ist eines Königs Sohn
Wenn ihn Goldburst quälet
Arm der Purpur auf dem Thron
Wenn ihm Weisheit fehlet

Giessen
d. 3ten Mai 1787

Denkmal ewiger
Freundschaft u: Liebe
von H. L. W. Hoffmann
aus Wiesbaden.
L: R: L:

140

= Die Liebe
der Rose gleicht sie, die aus Dornenspitzen
in jungfräulicher Schöne steigt, sie kann
ein fühlend Herz zum bluten ritzen
ehe sie ihm ihre Wonne zeigt.

Giessen d. 30t Aug.
1783.

Zum freundschafftlichen
Andencken von
C. Heumann b. R. B.
& d. Darmstädtischen

Ich folge dem Schicksal, und lebe zufrieden.

Auch in der Entfernung
denken Sie zuweilen an
Ihren aufrichtigen Fed. und Dr.
f. K. W. Hensing B. N. H.
b. m. Darmstt.
Giessen im März 85.

2984

Recht thun und edel sein und gutz
Ist mehr als Gold und Ehr:
Da hat man immer guten Muth
Und Freuden um sich her;
Und man ist stolz und mit sich eins,
Scheut kein Geschöpf und fürchtet keins.

Zum beständigen
Andenken von Ihrem
aufrichtigen Fr und der
Radefeld's Gelehrte

Giesen im Merz
1781.

300:f

Um stehts glüklich und vergnügt zu leben.
Muß man zufrieden mit seinem Schiksal
und tugendhaft sein.

Gießen im Merz
1782

Ewig Dein Freund u. Be.
W. Von Meyerfeld
D. R. B. d. Hanauisch

Dich, Dir auch die Natur auf bessere
Wege weißt!
Was heißt der Himmel denn, wenn er nicht
lieben heißt?
v. H.

Gieß im Hornung 8.

Ewig
Ihr Freund
C. Neidhardt u. d. R. B.
b. Pirmasch.

Die Tugend nur allein, kann durch die Dunkelheiten,
Uns zur Unsterblichkeit auf sichern Wegen leiten.

v. Cronegk

Giesen im Decemb.
84.

Erinnere dich zuweilen hierbei,
mein Theuerster, an Deinen
dich aufrichtig und zärtl: liebenden
Fr. u. Br. Heinrich Neidhart.
d. Q. B. S. Wertheim

V. L. B.

Nie müssen Wolken des Ungemachs
sich Ihrer Wohnung nahen.

Giessen in Febr. 1786.

Mit diesem von Grund meiner
Seele gehenden Wunsch, empfiehlt
sich Ihr gewis aufrichtiger und Sie
ewig liebender Fr. u. Dr. Cronenbold T. C.
Der Wertheimischen.

312.j

Gut Tag —

Kein Kummer naht sich meinem Herzen,
ich denke nur, was mich ergözt.

Dein Freund
schriebs
Pfbusch d. R. K.
Giessen d. 26t. März
1783.

M. 5.
C.
F. St

G.

der Weise sucht keine Gefahr, aber wenn sie ihn aufsucht, geht er ihr muthig entgegen.

Giessen im Febr:
1783.

Ewig Dein aufrichtiger Freund
G. H. F. Rundel
d. G. G. L.
aus Warnb.

Ich spiele gern mit Damen, und auf der Dame
nicht aus Leidenschaft, behüte Gott, sondern nur zum Zeitvertreib.

Gez. von Berlich.

Giessen am 26. Merz
1783.

Zum freundschaftlichen Andenken
von deinem aufrichtigen Freund
Dr. E. Hartmann, Gyb. aus
Sachshildburghausen

Unsrer Freundschaft heiligen Bund
Soll kein Schicksal stören –

Gießen am 1 April 83
FHC.

Zum dauernden Denkmal der
aufrichtigsten Freundschaft
und Liebe
schreibt
dein redlicher getreuer Freund
Carl Otto Philipp Lorsbach d. Kand.
aus Nassau Dillenburg

321.

155

Mein Herz hat längst für dich
Geschlagen,
Freund! dieses Herz bleibt ewig dein,
Und wird auch in entfernten Tagen,
Noch deiner Freundschaft würdig seyn.

Giessen. d. 7ten Februar.
1786.

Hiermit empfiehlt sich
zum Andencken Ihrer Freundschaft.
Ihr aufrichtiger Freund u. Di.
Wilhelm Borgesser.

382 f.

B 57/1

3584

Der Gott der Raben nährt, wird Menschen
nicht verstoßen,
Wer groß im Kleinen ist, wird größer seyn
im Großen!

Giessen am 6ten Mai 1785.

V. Ch. O.

Leb wohl! und vergiß
nie deinen aufrichtigen
Fr. u. Br. G. F. Hoer. d. R. B.
aus dem Nassau Saarb:

3.681

3631

366/

373.

181

Verschwiegenheit ein schöne Tugend,
die solt du lieben in der Jugend,
Trau auch nicht eine solchen Freund,
der es mit dir nicht rödlich meind,
und sag auch noch bis dato nicht,
was etwann hier und da geschicht,
drum röde wenig und denke viel,
und schweig auch nicht zum unrecht Bill,
dann wer viel rödet kommt offt,
in böse händel unverhofft,

Zum gütigsten Andencken meines lieben Herrn Doctor Lugius haben dieses hier ein tragen wollen

Giessen den 7ten
Februarie 1786

Hartmann
Lieutenant

Ultimus in Pagina.
Sed non in Amicitia.

Memoriae et Amicitiae
causa adjecit.
J G Huhn.
Giesae Die XII Jul. MDCCLXXXIV.

Symbolum
Medicis non est Crimen
virginibus frangere Hymen.

A.	Pag.	B.	Pag.	C.	Pag.
H. Arnold	200.	H. Belli	43.	H. Chastel	116.
		Bernkheusel	30.	Cramer	97.
		Beck	40.	Cramer	163.
		Cand. Busch	314.	Cramer	179.
		Brack	253.	Canstein	257.
		Bernfard	171.		
		Bechthold	55.		
		H. Graf v. Berkheim	266		
		Fr. Baumer	123.		

185

D.	Pag.	E.	Pag.	F.	Pag.
H Prof. Dietz	37.	H		H Freudsdorf	41.
Dietz	31.				
Dietz	33.				
Dingeldey	241.				
Dietz Walz	12				
Dill	202.				

Pag.
41.)

G.	Pag.	H.	Pag.	J.	Pag.
H. Grenhm	39.)	H. Haubmann	44.)	H. Jan	255.
Geyer	218.)	Hartmann	316.)		
Groos	190.)	Hoffmann	289.		
Graemann	47.)	Hartig	228.)		
Gerlach	240.)	v. Hamerstein	214.)		
Gochnat	230.	Dr. Heyser	9.)		
Grenhm	273.	Hermann	219.)		
Cap. Geran	103.	Heumann	296.		
		Hoffmann	4.		
		Hoffmann Jo.	250.		
		Dr. Huse	379.		
		Henning	297.		
		Hoer	358.		
		Heinr. Hartman	377.		

186

K.	Bag.	L.	Bag.	M.	Bag.
H. Lieut. Klingstein	5.	H. Dr. Lorsbach	180.	H.	
Kraft	242.	Lorsbach	216.	Maij	25.
Kos	217.	Lorsbach	317.	Meijer	191.
Kos	249.	Lichtenberger	298.	Martin	216.
Kuders	229.			v. Müller	26.
Koss	29.			Müller	219.
Kirchner	10.			v. Meijerfeld	300.
Klingelhöffer	24.			v. Meijer	213.
Krieg	178.			Merck	208.
Koch	100.				
Lieut. Klipstein	101.				

N.	Pag.	O.	Pag.	P.	Pag.
H. Neidhardt	301.)	H. Oppermann	28.)	H. Plitt — —	121.
Nies —	201.	Ohly —	120.)		
Neidhart —	303.				

187

Q.		R.	Pag.	S.	Pag.	
H		H. Renger	94.	H. Schmitt	181.	
		Venger	260.	Sandheer	45.	
		Venger	261.	Schmidt	244.	
		Vinckel	315.	Schmuck	132.	
		Radefeld	299.	Schroeder	133.	
		Roth	135.	Schregans	221.	
				Scherbius.	199.	
				Stephani 252.	~~253.~~	
				brauner Schneider	102.	

T.	Pag.	U.	Pag.	V.	Pag.
H.		H. Umbscheiden	3.	H. Varnhagen Dr. Vogler	42.) 95.)

188

W.	Pag.	X.	Pag.	Y.	Pag.	Z	Pag.
H. Wernher	7.)	H.		H.		H. Lieut. v. Zangen 21	8.)
T. Wüstenfeld	243.)					Zahn	215.)
Weis.	237.					Elmenda von Zangen	63
Weber	271.						
Weitz Lieut.	53.					v. Zangen	64
						Lieut. v. Zangen 1.	65

Z	Reg.
Hilaert Zangen	8.)
Zahn	1215.)
Elmo [illegible]	63
Zangen	64
[illegible] Zangen	65
[illegible] Zangen	

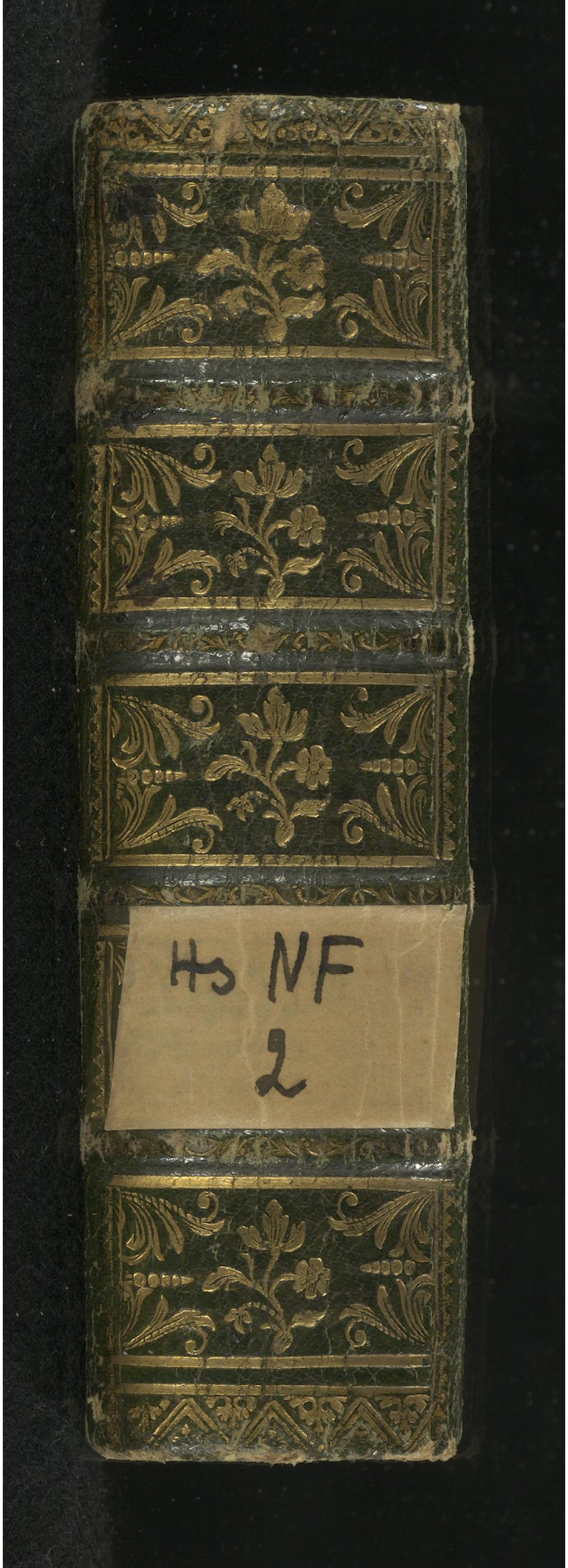
1554/194

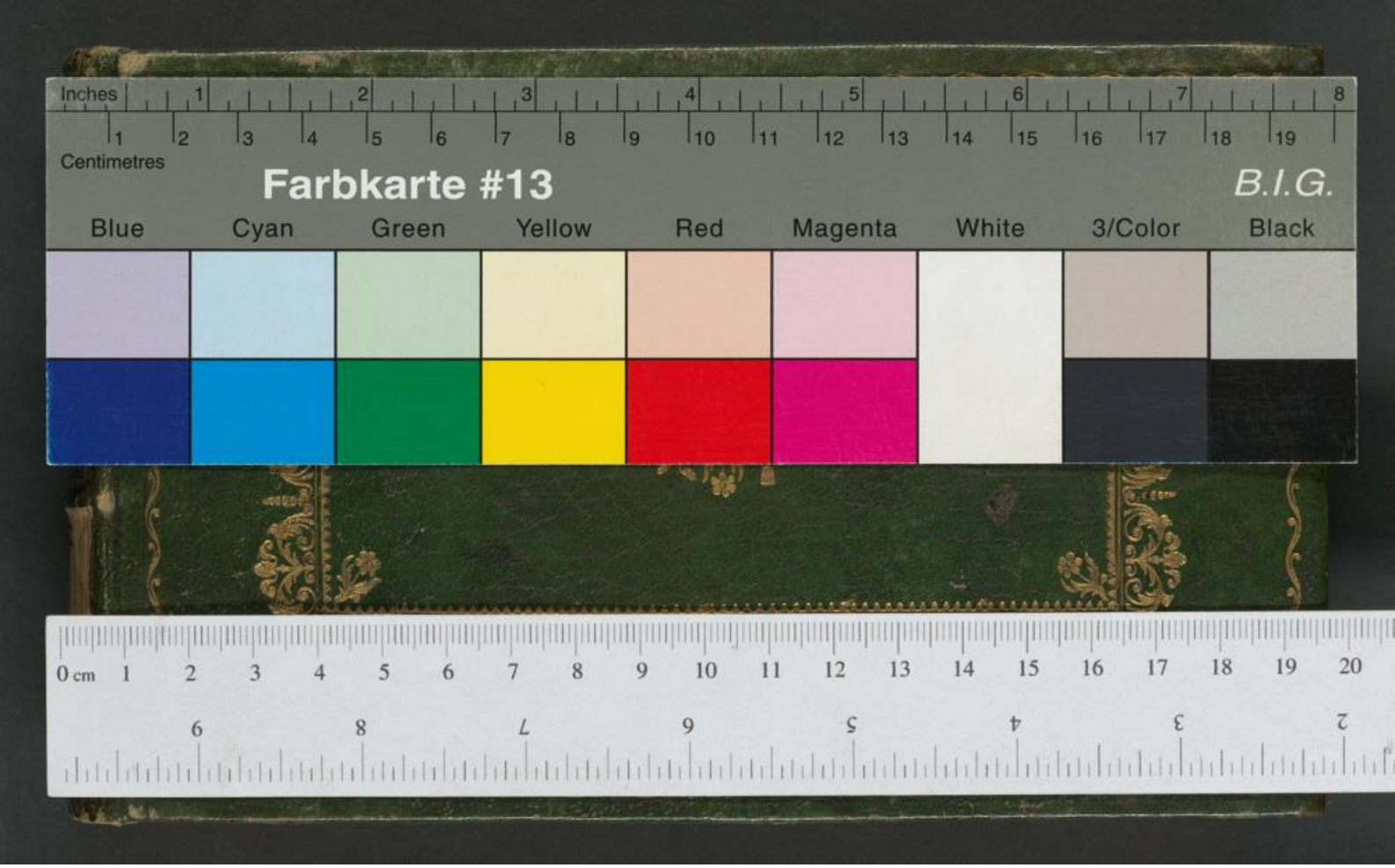
[illegible]

[illegible]

[illegible]

189


Hs NF
2


Inches
Centimetres
Farbkarte #13
B.I.G.
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black
0 cm